

Protokollauszug

Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vom 12.12.2016

TOP 12. Information der Verwaltung zur Überdachung der Bushaltestelle Markt

Frau Domschat-Jahnke erklärt anhand eines Plänes die Anordnung für einen Fahrgastunterstand vor dem Wohn- und Geschäftshaus Nr. 18 am Markt. Die Haltestelle am Marktplatz befindet sich mitten im Zentrum der Altstadt und hat aufgrund ihrer Nähe zu allen wichtigen Einrichtungen der Stadt für Einheimische, Besucher und Touristen einen hohen Stellenwert. Die Haltestelle ist sehr stark frequentiert.

Durch die Verwaltung wurden alle Belange bezüglich verkehrlicher Situation, Denkmalschutz und mit der Nahbus GmbH in mehreren Varianten geprüft. Die nun dargestellte Variante ist ein Kompromiss, der von allen getragen werden kann.

Im Weiteren sollen noch die Absprachen mit der Firma Ströer, Deutsche Städte Medien GmbH, mit der die Stadt eine vertragliche Vereinbarung zu den Bushaltestellen in Wismar geschlossen hat, laufen. Es ist vorgesehen, den Fahrgastunterstand in 2017 zu realisieren.

Herr Kargel dankt Frau Domschat-Jahnke und eröffnet die Diskussion.

Auf die Fragen von Herrn Leja, wie viel Personen in die Buswartehalle passen, und Frau Runge, wie groß die einzelnen Felder sind, antwortet Herr Berkhahn. Hier ist es zu einer Kompromisslösung gekommen, die so getragen wird. Die Seitenwände sind noch offen, können aber bei Bedarf nachgerüstet werden.

Frau Seidenberg begrüßt den Lösungsvorschlag und bittet, dass der Ausschuss diesem zustimmt.

Herr Kargel sieht es als einen gelungenen Kompromiss.

Herr Hilse fragt nach dem Abstand vom Haus und dem Abstand zum Bordstein. Hier gibt Frau Domschat-Jahnke eine Antwort.

Da es keine weiteren Fragen mehr gibt, stimmt der Bau- und Sanierungsausschuss dem verwaltungsinternen Vorschlag mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1